

Erstsemestereinführungstage

(Sommersemester 2025)

16.04.2025



Das Fach Geschichte im Lehramtsstudium



Prof. Dr. Bert Freyberger

Didaktik der Geschichte

bert.freyberger@uni-bamberg.de



Jannis Trillitzsch

Neuere und Neueste Geschichte

jannis.trillitzsch@uni-bamberg.de

Einführungsveranstaltung des Faches Geschichte (Lehramt) an den Erstsemestereinführungstagen (EET) im SS 2025

Infoveranstaltung von Herrn Prof. Freyberger und Herrn Trillitzsch

Liebe (künftige) Studierende,

die offizielle **Einführungsveranstaltung des Faches Geschichte (Lehramt)** findet am Donnerstag 16.04.2025 (9.00 - 11.00 Uhr s.t. [📄](#)) im Hörsaal U5/00.24) statt. Herr Prof. Dr. Bert Freyberger (Professur für Didaktik der Geschichte, Fachstudienberater Lehramt Geschichte [📄](#)) und Jannis Trillitzsch (Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte unter Einbeziehung der Landesgeschichte [📄](#)) werden Ihnen darin wichtige inhaltliche und organisatorische Informationen für Ihr künftiges Fachstudium geben.

Im unmittelbaren Anschluss an die Einführungsveranstaltung (11.00 - 12.00 Uhr s.t. ebenfalls im Hörsaal U5/00.24) haben Sie zudem die Möglichkeit, ein **fachspezifisches Tutorium** (abgehalten von verantwortlichen Studierenden des Faches) zu besuchen, um dort evtl. nötige individuelle Nachfragen zu stellen. Es ist also nicht als alternatives Angebot zu verstehen, sondern dient der Ergänzung und Vertiefung des in der Einführungsveranstaltung Gehörten. Falls Sie darüber hinaus weitere Fragen oder Probleme (z.B. bei der konkreten Stundenplanerstellung o.Ä.) haben sollten, finden Sie die zuständigen Tutoren zudem auch im Ersti-Café!

Es empfiehlt sich also auf jeden Fall ein Besuch beider Veranstaltungen. Falls Sie bereits vorab allgemeine Informationen zum Lehramtsstudium des Faches Geschichte erhalten möchten, so finden Sie diese unter folgenden Links:

[Allgemeines zum Studium des Faches Geschichte \[📄\]\(#\)](#)



Geschichte im Lehramtsstudium



Das Fach Geschichte

Die Geschichtswissenschaft beschäftigt sich mit Strukturen, Prozessen und Ereignissen in Gesellschaft und Politik, in Wirtschaft und Kultur. Mehr als andere Humanwissenschaften konzentriert sie sich auf den Wandel der Wirklichkeit im Zeitablauf, auf dessen Beschreibung und Erklärung. Deshalb behandeln Historikerinnen und Historiker meist Vergangenes, ohne sich jedoch darauf zu beschränken.

Wenn auch in Anbetracht der großen Stofffülle eine Spezialisierung schon im Studium, noch mehr aber im Beruf unerlässlich ist, so dürfen doch Historikerinnen und Historiker weniger als andere Wissenschaftler nur spezialisiert sein. Dies macht ihre Arbeit einerseits schwierig, andererseits aber auch besonders spannend: Die Geschichtswissenschaft liegt im Schnittpunkt der verschiedenen Sozial- und Geisteswissenschaften, deren Arbeitsbereiche sie jeweils unter dem Gesichtspunkt des Wandels der Zeit integrieren muss.

Aus diesem Grund müssen Historikerinnen und Historiker auch möglichst viel von den Theorien und Ergebnissen der benachbarten Disziplinen verstehen. Historikerinnen und Historiker wenden viele verschiedene Methoden an, darunter auch solche, die man auch in anderen empirischen Sozialwissenschaften einsetzt. Historikerinnen und Historiker verfügen über spezifisch historische Methoden, wie z.B. die Quellenkritik und die -interpretation, die ihnen zu differenzierter Einsicht in historische Prozesse und gesellschaftliche Zusammenhänge verhelfen.

Ihr Ansprechpartner



Prof. Dr. Bert Freyberger
Raum KR12/02.02
Am Kranen 12
96047 Bamberg
Telefon: +49 951 863-2326
E-Mail: [bert.freyberger\[at\]uni-bamberg.de](mailto:bert.freyberger[at]uni-bamberg.de) [📧](#)

Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie



Alte Geschichte (Prof. Dr. Hartwin Brandt)



Mittelalterliche Geschichte (Prof. Dr. Klaus van Eickels)



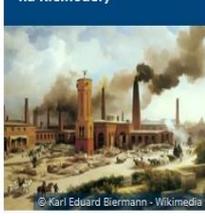
Neuere Geschichte (Prof. Dr. Mark Häberlein)



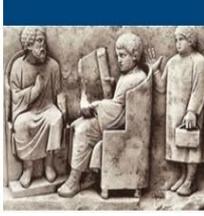
Neuere und Neueste Geschichte (Prof. Dr. Sabine Freitag)



Wirtschafts- und Sozialgeschichte mit dem Schwerpunkt Arbeit und Bildung (Jun.-Prof. Dr. Ni-na Kleinöder)



Didaktik der Geschichte (Prof. Dr. Bert Freyberger)



Geschichte und Kultur der Spätantike (Prof. Dr. Dr. Peter Riedlberger)



Digitale Geschichtswissenschaften (Prof. Dr. Werner Scheltjens)



Historische Grundwissenschaften (Prof. Dr. Christof Rolker)



Europäische Ethnologie (Prof. Dr. Heidrun Alzheimer/Jun.-Prof. Dr. Wittmann)



Bayerische Landesgeschichte



News



Informationsveranstaltung zum Ersten Staatsexamen (Unterrichtsfach Geschichte)
02.04.2025

Einführungsveranstaltung des Faches Geschichte (Lehramt) an den Erstseminestereinführungstagen (EET) im SS 2025
Infoveranstaltung von Herrn Prof. Freyberger und Herrn Trillitzsch
29.03.2025

[hist] Pflichtbelegung Bayerische Landesgeschichte im SS 2025
17.02.2025

[SK/PuG] Hinweise für Studierende des Faches Sozialkunde/Politik und Gesellschaft (Basismodule I und II Zeitgeschichte)
Bitte thematischen Rahmen beachten!
17.02.2025

Eigenexkursionen
Bitte unbedingt Formalia beachten!
03.11.2023

Tipp:
Regelmäßig die [Homepage](#) des Instituts und der einzelnen [Lehrstühle](#) und [Professuren](#) besuchen und keine Neuigkeiten verpassen!



**Fränkische
Landesgeschichte (Prof. Dr.
Martin Ott)**



© Günter Karittke



**Ein Schloss für die
Geschichte Frankens**
Über das Institut für
Fränkische Landesgeschichte



**Kooperationen
mit anderen
Unis**



Bayerische Landesgeschichte als Querschnittssektor

Die Aufgabe, die Landesgeschichte in Forschung und Lehre zu vertreten, ist somit eine gemeinsame Querschnittsaufgabe aller Lehrstühle und Professuren des Instituts für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie, insbesondere der Lehrstühle für Mittelalterliche Geschichte, Neuere Geschichte und Neueste Geschichte, jedoch werden auch in den anderen Teilbereichen (insbesondere in der Wirtschafts- und Innovationsgeschichte und in der Didaktik der Geschichte) immer wieder Themen von landesgeschichtlicher Bedeutung behandelt. Ebenso bietet das Institut für Fränkische Landesgeschichte regelmäßig landesgeschichtliche Lehrveranstaltungen an.

Das Studium von Inhalten der Bayerischen Landesgeschichte ist für alle Studiengänge des Faches Geschichte möglich. Im Bachelor- und Masterstudiengang, wo Landesgeschichte nicht verpflichtend festgeschrieben ist, wenden sich Studierende mit landeshistorischen Interessen bitte an den Lehrstuhl bzw. die Professur, in deren Bereich ihr Interessenschwerpunkt fällt.

Im Lehramtsstudium von Inhalten der **Bayerischen Landesgeschichte nach LPO I (2008)** setzt das Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie die Forderungen des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus nach **Bayerischer Landesgeschichte** explizit in seine Modulordnung um. Studierende aller Schularten müssen im **Unterrichtsfach Geschichte** eine verpflichtende Mindestpunktzahl (je nach Schulart zwischen 7 LP und 14 LP) in Bayerischer Landesgeschichte nachweisen: Dies findet sich – je nach Studienbeginn – z.T. in eigenen Modulen "Bayerische Landesgeschichte", z.T. im sog. Lehramtsmodul wieder; im Didaktikfach Mittelschule ist im Rahmen des sog. Lehramtsmoduls eine freiwillige Belegung möglich.

Eine Mindestzahl von explizit hierfür ausgewiesenen landesgeschichtlichen Lehrveranstaltungen wird in jedem Semester von den o.g. Lehrstühlen und Professuren angeboten. Für alle Lehrveranstaltungen ist den Lehrveranstaltungsankündigungen zu entnehmen, ob und unter welchen Bedingungen ein landesgeschichtlicher Leistungsnachweis erworben werden kann.



„Pflichtbelegung Bayerische Landesgeschichte“



Im Sommersemester 2025 sind im Rahmen der Pflichtbelegung Bayerische Landesgeschichte (Fach Geschichte: alle Schularten) ausschließlich folgende Lehrveranstaltungen verwendbar:

Vorlesungen (max. 3 LP):

Bayern in der Zwischenkriegszeit (1918 - 1939) (Ott)
Belle Epoque oder Fin de Siècle? Westeuropa am Ende des 19. Jahrhunderts (Freitag)
Die Ottonen, die Heinriche und das Herzogtum Baiern – grundwissenschaftliche, wirtschaftliche und politische Perspektiven im 10./11. Jahrhundert (Wozniak)

Proseminare (max. 7 LP):

'Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang' - Genese des Königreichs Bayern als konstitutionelle Monarchie (Trillitzsch)
Die Kreuzzüge – Ursachen, Verlauf, Folgen (Wozniak)

Übungen (max. 5 LP):

Der Bauernkrieg (Flurschütz da Cruz)
Deutsche Geistesgeschichte 1890-1933: Der George-Kreis, (Nedzynski)
Die Westalliierten und der deutsche Widerstand gegen Hitler, 1933-1944 (Nedzynski)

Hauptseminare (max. 7 LP):

Das Heilige Römische Reich und seine Institutionen (Flurschütz da Cruz)
Wege in den Terror: Das Jahr 1932 in Franken (Ott)
"Vergangenheitspolitik" – Die öffentliche Auseinandersetzung mit der nationalsozialistischen Vergangenheit im besiegten Deutschland und der jungen Bundesrepublik (c. 1946-1968) (Freitag)
Deutsch-deutsche Transformationen „nach dem Boom“. Wirtschafts- und Sozialgeschichte der 1970er und 1980er Jahre (Kleinöder)
Heinrich II. (973–1024) und seine Urkunden (Wozniak)

Bitte beachten Sie grundsätzlich:

- Das aktuelle Angebot an Lehrveranstaltungen kann sich bis zum Beginn der Vorlesungszeit eventuell noch erweitern.
- Bei Wahl einer der genannten Lehrveranstaltungen muss die individuelle **Prüfungsleistung jeweils aus dem Bereich der Bayerischen Landesgeschichte** stammen.
- Die maximale LP-Zahl richtet sich nach der jeweiligen Studien- und Prüfungsordnung. Sie kann je nach modularem Bedarf auch gekürzt werden.
- Weitere Informationen zu den Lehrveranstaltungen finden Sie direkt im [UNIVIS](#).

Bei Rückfragen zur Pflichtbelegung Bayerische Landesgeschichte wenden Sie sich bitte direkt an Prof. Dr. Bert Freyberger.



Zentrum für Lehrerinnen- und
Lehrerbildung Bamberg



Modulhandbuch für das Studium
Lehramt an öffentlichen Schulen
an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

gültig ab

Sommersemester 2025

Stand: 06.02.2025

Vorläufige Fassung -

Angaben vorbehaltlich des ministeriellen Einvernehmens und der Genehmigung durch
den Präsidenten

Geltungsdauer: Für das Sommersemester 2025 und nachfolgende Semester bis zur
Bekanntgabe eines geänderten Modulhandbuchs.

Modulhandbuch – „Fahrplan“ für das Lehramtsstudium



Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Pädagogik (siehe Erziehungswissenschaften)	250
2. Berufssprache Deutsch	11
2a. Beruf und Wirtschaft	28
3. Didaktik der Biologie	59
4. Didaktik der Chemie	68
5. Deutsch	77
5a. Deutsch als Zweitsprache	125
6. Englisch	131
7. Erweiterungsstudium Beratungslehrkraft	198
8. Erweiterungsstudium Ethik bzw. Philosophie/Ethik	223
8a. Erweiterungsstudium Individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern	230
9. Erziehungswissenschaften	252
10. Französisch	280
11. Geographie	316
12. Geschichte	410

Didaktikfach Grundschule



Sem	Didaktik der Geschichte	
1-7	Basismodul Didaktik der Geschichte (nicht vertieft) (P)	5 LP
2-7	Aufbaumodul Didaktik der Geschichte (nicht vertieft) (P)	7 LP
3-6	Theorie-/Praxismodul Didaktik der Geschichte (WP)	5 LP

Das sind lediglich Empfehlungen!

Hier studieren Sie **ausschließlich** Didaktik der Geschichte!

Didaktikfach Grundschule



Auf die korrekte Wahl der **Lehrveranstaltungsformate** achten!

Bereich	Geschichte
Modulbezeichnung	Basismodul Didaktik der Geschichte
Modulnummer	LAMOD-11-07-001e
Verwendbarkeit	Lehramt Grundschule (Didaktikfach Geschichte) Lehramt Mittelschule (Didaktikfach Geschichte) Lehramt Grundschule (Unterrichtsfach Geschichte) Lehramt Mittelschule (Unterrichtsfach Geschichte) Lehramt Realschule (Unterrichtsfach Geschichte) Lehramt Gymnasium (Unterrichtsfach Geschichte)
Status des Moduls	Pflichtmodul
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Bert Freyberger
Beteiligte Fachgebiete	Keine weiteren
Veranstaltungen	a) Vorlesung Didaktik der Geschichte (WS): Grundlagen der Geschichtsdidaktik (2 SWS) (3 LP) oder Vorlesung Didaktik der Geschichte (SS): Geschichtsunterricht in Bayern (2 SWS) (3 LP) b) Vorlesung Didaktik der Geschichte (SS): Geschichtsunterricht in Bayern (2 SWS) (2 LP) oder Vorlesung Didaktik der Geschichte (WS): Grundlagen der Geschichtsdidaktik (2 SWS) (2 LP)
Qualifikationsziele und Kompetenzen	Einsicht in die Notwendigkeit und Wirkungskraft des sog. Geschichtsbewusstseins; Fähigkeit, die wichtigsten Elemente der schulischen und außerschulischen Geschichtsdidaktik in der Konzeption und Durchführung eigener Unterrichtsstunden zu berücksichtigen

Bereich	Geschichte
Modulbezeichnung	Aufbaumodul Didaktik der Geschichte (nicht vertieft)
Modulnummer	LAMOD-11-07-006b
Verwendbarkeit	Lehramt Grundschule (Didaktikfach Geschichte) Lehramt Mittelschule (Didaktikfach Geschichte) Lehramt Grundschule (Unterrichtsfach Geschichte) Lehramt Mittelschule (Unterrichtsfach Geschichte) Lehramt Realschule (Unterrichtsfach Geschichte)
Status des Moduls	Pflichtmodul
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Bert Freyberger
Beteiligte Fachgebiete	Keine weiteren
Veranstaltungen	Seminar Didaktik der Geschichte (2 SWS) Studierende des Lehramts <u>Grundschule</u> müssen hier das Seminar „Geschichte im Heimat- und Sachunterricht der Grundschule“ belegen.
Qualifikationsziele und Kompetenzen	Einsicht in die Notwendigkeit und Wirkungskraft des sog. Geschichtsbewusstseins; Fähigkeit, die wichtigsten Elemente der schulischen und außerschulischen Geschichtsdidaktik in der Konzeption und Durchführung eigener Unterrichtsstunden zu berücksichtigen
Lerninhalte	Systematische Einführung in das Studium der Didaktik der Geschichte, Vorstellung der wichtigsten Arbeitsbereiche, Fragestellungen und Methoden des Fachs: Einführung in die Lehrpläne der Schularten (jeweils im Sommersemester) sowie in die Grundlagen der schulischen und außerschulischen Geschichtsdidaktik (jeweils im Wintersemester)

Didaktikfach Mittelschule

Sem	Didaktik der Geschichte	
1-7	Basismodul Didaktik der Geschichte (nicht vertieft) (P)	5 LP
2-7	Aufbaumodul Didaktik der Geschichte (nicht vertieft) (P)	7 LP
3-7	Lehramtsmodul Mittelschule Geschichte (P)	10 LP
3-6	Theorie-/Praxismodul Didaktik der Geschichte (WP)	5 LP

Hier studieren Sie **neben** Didaktik der Geschichte **auch Fachwissenschaft!**

Didaktikfach Mittelschule



Bereich	Geschichte
Modulbezeichnung	Lehramtsmodul Mittelschule Geschichte
Modulnummer	LAMOD-11-01-004b
Verwendbarkeit	Lehramt Mittelschule (Didaktikfach Geschichte)
Status des Moduls	Pflichtmodul
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Bert Freyberger
Beteiligte Fachgebiete	Keine weiteren
Veranstaltungen	Es müssen mindestens zwei Lehrveranstaltungen aus dem fachwissenschaftlichen Angebot der Neueren oder Neuesten oder Bayerischen Landesgeschichte belegt werden. <u>Dringend empfohlene Lehrveranstaltungstypen:</u> a) 1 Pro- oder Hauptseminar (2 SWS)(7 LP) und b) 1 Vorlesung (2 SWS)(3 LP) oder 1 Übung (2 SWS) (3 LP)
Qualifikationsziele und Kompetenzen	Fähigkeit, die Inhalte und Theorien des Faches auch auf größere Zeiträume fragestellungsgeleitet anzuwenden und im Rahmen einer wissenschaftlichen Präsentation zu einer geschlossenen Darstellung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen.
Lerninhalte	Überblick über Epochen und Räume der Geschichte, Kenntnis der Bayerischen Landesgeschichte, u.U. exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets.

Modulprüfung / Modulteilprüfungen	In a) Schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungsfrist ab Themenstellung: 6 Monate)
Berechnung der Modulnote	Modulnote = Note der Modulprüfung
Besondere Bestehensvoraussetzung/en	keine
Studierendenworkload	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 240 Stunden
Leistungspunkte	10

In a) ist die sog. **Modulprüfung** (= benoteter Leistungsnachweis) zu erbringen.

Unterrichtsfach Grund- und Mittelschule



Sem	Alte Geschichte	Mittelalterliche Geschichte	Neuere Geschichte	Neueste Geschichte	Didaktik der Geschichte
1-2	Einführungsmodul Theorien und Methoden (P) ¹ 5 LP				
1-3	Basismodul (WP) ² (Variante A oder B) 7 LP	Basismodul (WP) ¹ (Variante A oder B) 7 LP	Basismodul (WP) ¹ (Variante A oder B) 7 LP	Basismodul (WP) ¹ (Variante A oder B) 7 LP	Basismodul (P) 5 LP
3-7				Aufbaumodul (P) 7 LP	Aufbaumodul (nicht vertieft) (P) 7 LP
1-7	Vertiefungsmodul (WP) ³ (Variante A oder B) 6 LP	Vertiefungsmodul (WP) ³ (Variante A oder B) 6 LP	Vertiefungsmodul (WP) ³ (Variante A oder B) 6 LP	Vertiefungsmodul (WP) ³ (Variante A oder B) 6 LP	Theorie-/Praxismodul (WP) 5 LP
3-7	Modul Bayerische Landesgeschichte (WP) (Variante A oder B) 8 LP				
7	Klausuren des Staatsexamens				

Damit sollte man anfangen...
„hineinschnuppern“...

¹ Das Einführungsmodul wird alternativ in einer der vier Epochen (Alte, Mittelalterliche, Neuere, Neueste Geschichte) oder in den Historischen Grund- oder Digitalen Geschichtswissenschaften absolviert.

² Es sind insgesamt vier Basismodule (alle Epochen) zu absolvieren. Sowohl in der Älteren Abteilung (Alte oder Mittelalterliche Geschichte) als auch in der Neueren Abteilung (Neuere oder Neueste Geschichte) ist jeweils mindestens einmal die Variante A (= Proseminar) zu absolvieren.

³ Es ist ein Vertiefungsmodul aus einer Epoche nach Wahl zu absolvieren

Unterrichtsfach Grund- und Mittelschule



Bereich	Geschichte
Modulbezeichnung	Einführungsmodul Theorien und Methoden
Modulnummer	LAMOD-11-09-001
Verwendbarkeit	Lehramt Grundschule (Unterrichtsfach Geschichte) Lehramt Mittelschule (Unterrichtsfach Geschichte) Lehramt Realschule (Unterrichtsfach Geschichte) Lehramt Gymnasium (Unterrichtsfach Geschichte)
Status des Moduls	Pflichtmodul
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Bert Freyberger
Beteiligte Fachgebiete	Keine weiteren
Veranstaltungen	Grundkurs (2 SWS)
Qualifikationsziele und Kompetenzen	Fähigkeit, die kennen gelernten Hilfsmittel, Bibliographien, Internetressourcen und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, spezifische Quellen, Bibliographien, Internetressourcen und einschlägige Fachliteratur zu finden und auszuwerten
Lerninhalte	Systematische Einführung in das Studium des Faches Geschichte, Vorstellung der wichtigsten Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden des Faches, Einübung des Umgangs mit Bibliographien, Quellen, Internetressourcen und Fachliteratur, Überblick über die aktuelle Forschungslandschaft
Semester (empfohlen)	1-2
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester
Minimale Moduldauer	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung/en	keine
Studienempfehlung	keine
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung / Moduleilprüfungen	Portfolio (Recherehaaufgaben zur Verwendung von Bibliographien, Nachschlagewerken und Fachliteratur; Erstellung von Exzerpten; 8-20 Seiten)(Bearbeitungsfrist: 16 Wochen)
Berechnung der Modulnote	Modulnote = Note der Modulprüfung
Besondere Bestehensvoraussetzung/en	keine
Studierendenworkload	Präsenzstudium: 30 Stunden Selbststudium: 120 Stunden
Leistungspunkte	5

Im **Fach Geschichte** können Sie zwischen zwei Grundkursen (Löslein, Pelz) wählen.

Zwei weitere Grundkurse (Trillitzsch) sind ausschließlich für Studierende des **Faches Politik und Gesellschaft** reserviert.

Grundkurs Theorien und Methoden	Pelz A
Grundkurs; Rein Präsenz; 2 SWS; ben. Schein; ECTS: 5; Di, 10:15 - 11:45, KR12/01.05	
GK Grundkurs im Basismodul I Zeitgeschichte A (PuG/SK)	Trillitzsch J
Grundkurs; Präsenz + Online-Anteile; 2 SWS; ECTS: 5; Di, 8:00 - 10:00, U7/01.05	
GK Grundkurs im Basismodul I Zeitgeschichte B (PuG/SK)	Trillitzsch J
Grundkurs; Präsenz + Online-Anteile; 2 SWS; ECTS: 5; Mi, 8:00 - 10:00, MG1/00.04	
Grundkurs Theorien und Methoden (Löslein I)	Löslein L
Übung; Rein Präsenz; ben. Schein; ECTS: 7; Anmeldung zur Lehrveranstaltung über FlexNow ab Dienstag, 15.04.2025, 10:00 Uhr; Mo, 12:15 - 13:45, KR12/00.02	

Beispiel: Grundkurs Neueste Geschichte...



Was ist Geschichte?

Jeder sieht die Vergangenheit durch seine eigene **Brille**

© www.ClipProject.info



Facetten des Grundkurses:
Inhaltliche Einführung
Propädeutik
Interdisziplinarität

1. Direktes Zitat: wortwörtliche Übernahme einer Textstelle aus einer Quelle oder anderer Literatur → in Fußnote steht direkt die Literaturangabe, im Fließtext die übernommenen Stellen in Parenthesen („...“):

²⁰ Mustermann, Maria: *Mustermonographie*. Musterstadt 2005, S. 5.

Unterrichtsfach Grund- und Mittelschule



Sem	Ältere Abteilung		Neuere Abteilung		Didaktik der Geschichte
	Alte Geschichte	Mittelalterliche Geschichte	Neuere Geschichte	Neueste Geschichte	
1-2			Einführungsmodul Theorien und Methoden (P) ¹ 5 LP		
1-3	Basismodul (WP) ² (Variante A oder B) 7 LP	Basismodul (WP) ¹ (Variante A oder B) 7 LP	Basismodul (WP) ¹ (Variante A oder B) 7 LP	Basismodul (WP) ¹ (Variante A oder B) 7 LP	Basismodul (P) 5 LP
3-7				Aufbaumodul (P) 7 LP	Aufbaumodul (nicht vertieft) (P) 7 LP
1-7	Vertiefungsmodul (WP) ³ (Variante A oder B) 6 LP	Vertiefungsmodul (WP) ³ (Variante A oder B) 6 LP	Vertiefungsmodul (WP) ³ (Variante A oder B) 6 LP	Vertiefungsmodul (WP) ³ (Variante A oder B) 6 LP	Theorie-/Praxismodul (WP) 5 LP
3-7	Modul Bayerische Landesgeschichte (WP) (Variante A oder B) 8 LP				
7	Klausuren des Staatsexamens				

¹ Das Einführungsmodul wird alternativ in einer der vier Epochen (Alte, Mittelalterliche, Neuere, Neueste Geschichte) oder in den Historischen Grund- oder Digitalen Geschichtswissenschaften absolviert.

² Es sind insgesamt vier Basismodule (alle Epochen) zu absolvieren. Sowohl in der Älteren Abteilung (Alte oder Mittelalterliche Geschichte) als auch in der Neuere Abteilung (Neuere oder Neueste Geschichte) ist jeweils mindestens einmal die Variante A (= Proseminar) zu absolvieren.

³ Es ist ein Vertiefungsmodul aus einer Epoche nach Wahl zu absolvieren

Modultypen – was verbirgt sich hinter den Varianten A und B?



Bereich	Geschichte
Modulbezeichnung	Basismodul Alte Geschichte (Variante A)
Modulnummer	LAMOD-11-02-009
Verwendbarkeit	Lehramt Grundschule (Unterrichtsfach Geschichte) Lehramt Mittelschule (Unterrichtsfach Geschichte) Lehramt Realschule (Unterrichtsfach Geschichte) Lehramt Gymnasium (Unterrichtsfach Geschichte)
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Hartwin Brandt
Beteiligte Fachgebiete	Keine weiteren
Veranstaltungen	Proseminar Alte Geschichte (2 SWS)
Qualifikationsziele und Kompetenzen	Strukturierte Bearbeitung einer umgrenzten wissenschaftlichen Fragestellung in einem vorgegebenen Zeitrahmen, Fähigkeit, die kennen gelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, fachteilspezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen
Lerninhalte	Systematische Einführung in das Studium der Alten Geschichte, Vorstellung der fachteilspezifischen Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden des Fachs, Einübung des fachteilspezifischen Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets
Semester (empfohlen)	1. – 2.

Modulprüfung / Modulteilprüfungen	Schriftliche Hausarbeit (10-20 Seiten); Bearbeitungsfrist ab Themenstellung: 6 Monate oder Schriftliche Prüfung (Klausur) (70 Minuten) Die Prüfungsart wird durch den/die Lehrveranstaltungsleiter/in zu Semesterbeginn der Lehrveranstaltung festgelegt und dokumentiert.
Berechnung der Modulnote	Modulnote = Note der Modulprüfung
Besondere Bestehensvoraussetzung/en	keine
Studierendenworkload	Präsenzstudium: 30 Stunden Selbststudium: 180 Stunden
Leistungspunkte	7

Modultypen – was verbirgt sich hinter den Varianten A und B?



Bereich	Geschichte
Modulbezeichnung	Basismodul Alte Geschichte (Variante B)
Modulnummer	LAMOD-11-02-010
Verwendbarkeit	Lehramt Grundschule (Unterrichtsfach Geschichte) Lehramt Mittelschule (Unterrichtsfach Geschichte) Lehramt Realschule (Unterrichtsfach Geschichte) Lehramt Gymnasium (Unterrichtsfach Geschichte)
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Hartwin Brandt
Beteiligte Fachgebiete	Keine weiteren
Veranstaltungen	a) Übung Alte Geschichte (2 SWS) (5 LP) b) Vorlesung Alte Geschichte (2 SWS) (2 LP)
Qualifikationsziele und Kompetenzen	Strukturierte Bearbeitung einer umgrenzten wissenschaftlichen Fragestellung in einem vorgegebenen Zeitrahmen, Fähigkeit, die kennen gelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, fachteilspezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Modulprüfung / Modulteilprüfungen	In a) Schriftliche Hausarbeit (10-20 Seiten); Bearbeitungsfrist ab Themenstellung: 6 Monate oder Schriftliche Prüfung (Klausur) (70 Minuten)
	Die Prüfungsart wird durch den/die Lehrveranstaltungsleiter/in zu Semesterbeginn der Lehrveranstaltung festgelegt und dokumentiert.
Berechnung der Modulnote	Modulnote = Note der Modulprüfung
Besondere Bestehensvoraussetzung/en	keine
Studierendenworkload	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 150 Stunden
Leistungspunkte	7

Unterrichtsfach Gymnasium

Das Lehramt Realschule entspricht in Grobzügen dem der Grund- und Mittelschule!



Sem	Alte Geschichte	Mittelalterliche Geschichte	Neuere Geschichte	Neueste Geschichte	Didaktik der Geschichte
1-2			Einführungsmodul Theorien und Methoden (P) ⁹ 5 LP		
1-3	Basismodul (WP) ¹⁰ (Variante A oder B) 7 LP	Basismodul (WP) ⁸ (Variante A oder B) 7 LP	Basismodul (WP) ⁸ (Variante A oder B) 7 LP	Basismodul (WP) ⁸ (Variante A oder B) 7 LP	Basismodul (P) 5 LP
3-8	Aufbaumodul (P) 7 LP	Aufbaumodul (P) 7 LP	Aufbaumodul (P) 7 LP	Aufbaumodul (P) 7 LP	Aufbaumodul (vertieft) (P) 5 LP
1-8	Vertiefungsmodul (WP) ¹¹ (Variante A oder B) 6 LP	Vertiefungsmodul (WP) ⁹ (Variante A oder B) 6 LP	Vertiefungsmodul (WP) ⁹ (Variante A oder B) 6 LP	Vertiefungsmodul (WP) ⁹ (Variante A oder B) 6 LP	Theorie-/Praxismodul (WP) 5 LP
3-8	Modul I Bayerische Landesgeschichte (WP) (Variante A oder B) (7 LP) und Modul II Bayerische Landesgeschichte (P) (7 LP)				
3-9	Wahlpflichtbereich ¹² (WP) 8 LP				
8-9	Intensivierungsmodul ¹³ (WP) 5 LP und evtl. Abschlussarbeit 12 LP				
9	Klausuren des Staatsexamens				

Das Lehramt Gymnasium wird „**vertieft**“ studiert, d.h. es gibt deutlich mehr Module!

In ein paar Semestern... → Vertiefung!



Bereich	Geschichte
Modulbezeichnung	Aufbaumodul Alte Geschichte
Modulnummer	LAMOD-11-02-013
Verwendbarkeit	Lehramt Gymnasium (Unterrichtsfach Geschichte)
Status des Moduls	Pflichtmodul
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. <u>Harwin</u> Brandt
Beteiligte Fachgebiete	Keine weiteren
Veranstaltungen	Hauptseminar Alte Geschichte (2 SWS)
Qualifikationsziele und Kompetenzen	Erwerb von spezialisierten Kenntnissen zu einem ausgesuchten Spezialthema, Erwerb von <u>fortgeschrittenen</u> Fähigkeiten, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer beschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen
Lerninhalte	Darlegung von spezialisierten Kenntnissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in einem ausgewählten Gegenstandsbereich, Einübung des Umfangs mit fachteil-spezifischen Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines Spezial-themas
Semester (empfohlen)	3. – 6.
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester
Minimale Moduldauer	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung/en	keine
Studienempfehlung	Abgeschlossenes Basismodul Alte Geschichte (Variante A) oder (Variante B); Englischkenntnisse (B1) sowie gesicherte Lateinkenntnisse
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung / Moduleilprüfungen	Schriftliche Hausarbeit (10-20 Seiten); Bearbeitungsfrist ab Themenstellung: 6 Monate
Berechnung der Modulnote	Modulnote = Note der Modulprüfung
Besondere <u>Bestehensvoraussetzung/en</u>	keine
Studierendenworkload	Präsenzstudium: 30 Stunden Selbststudium: 180 Stunden
Leistungspunkte	7

Hauptseminare (SoSe 2025)

Das Lehnswesen im Mittelalter	van Eickels, K
Hauptseminar, Rein Präsenz; 2 SWS; ben. Schein; ECTS: 7; Mo, 16:00 - 18:00, KR12/00.16	
HS: Das Heilige Römische Reich und seine Institutionen	Flurschütz da Cruz, A
Hauptseminar, Rein Präsenz; 2 SWS; ECTS: 7; Einzeltermin am 25.4.2025, 14:00 - 16:00, KR12/02.05; Einzeltermin am 2.5.2025, 14:00 - 18:00, KR12/02.05; Einzeltermin am 3.5.2025, 9:00 - 15:00, KR12/02.05; Einzeltermin am 9.5.2025, 14:00 - 18:00, KR12/02.05; Einzeltermin am 10.5.2025, 9:00 - 15:00, KR12/02.05; Vorgesprechung: 25.4.2025, 14:00 - 16:00 Uhr, KR12/02.05	
HS: Die Iberische Halbinsel in der Frühen Neuzeit	Flurschütz da Cruz, A
Hauptseminar, Rein Präsenz; Mi, 8:30 - 10:00, KR12/02.05	
HS "Vergangenheitspolitik" – Die öffentliche Auseinandersetzung mit der nationalsozialistischen Vergangenheit im besiegten Deutschland und der jungen Bundesrepublik (c. 1946-1968)	Freitag, S.
Hauptseminar, Rein Präsenz; 2 SWS; ECTS: 7, gültig im Rahmen der Pflichtbelegung Bayerische Landesgeschichte; verwendbar für Module der Neuesten Geschichte/Moderne und der Zeitgeschichte (Fach Sozialkunde/Politik und Gesellschaft [Basismodul II Zeitgeschichte]), nicht verwendbar für Module der Neueren Geschichte!; Mo, 14:00 - 16:00, KR12/02.05	
HS Hating the Germans? British Perception of Germans and Germany in the Era of the World Wars.	Nedziński, N.
Hauptseminar, Rein Präsenz; 3 SWS; ECTS: 7; Di, 12:00 - 15:00, KR12/00.16	
HS Interdisziplinäres Blockseminar in den französischen Alpen (Neuere und Neueste Geschichte/Amerikanistik): Der Amerikanische Bürgerkrieg (1861-1865) - Geschichte, Literatur, Kultur	Freitag, S.
Hauptseminar, Rein Präsenz; 2 SWS; ECTS: 7; Blockveranstaltung 19.9.2025-26.9.2025 Mo-Fr, Sa, So	
HS Wege in den Terror: Das Jahr 1932 in Franken	Ott, M.
Seminar/Hauptseminar, Rein Präsenz; 2 SWS; ECTS: 7; Mo, 10:00 - 12:00, U5/02.17; ausschließlich verwendbar für Module der Neuesten Geschichte und der Zeitgeschichte (Fach SK/PuG: Basismodul II Zeitgeschichte); gültig im Rahmen der Pflichtbelegung Bayerische Landesgeschichte.	
HS - Deutsch-deutsche Transformationen „nach dem Boom“. Wirtschafts- und Sozialgeschichte der 1970er und 1980er Jahre	Kleinöder, N.
Seminar/Hauptseminar, Rein Präsenz; 2 SWS; ECTS: 7; Voranmeldung zur Teilnahme in FlexNow nötig! Anmeldezeitraum: 01.04., 10:00 Uhr - 05.05.2025. Die Anmeldung zur Prüfungsleistung erfolgt später im Rahmen der Fristen der dezentralen Prüfungen.; Mi, 10:00 - 12:00, KR12/00.16	
Die große griechische Kolonisation	Riedberger, P.
Hauptseminar, Rein Präsenz; 2 SWS; ben. Schein; ECTS: 7; Do, 13:00 - 15:00, KR12/02.18	
Heinrich II. (973–1024) und seine Urkunden	Wozniak, Th.
Hauptseminar, Rein Präsenz; 2 SWS; ECTS: 7; Anmeldung zur Lehrveranstaltung über FlexNow ab Dienstag, 15.04.2025, 10:00 Uhr; Mi, 18:15 - 19:45, KR12/00.05	

Von der Theorie zur Praxis: Schulpraktika



Verschiedene Arten von Praktika:

Orientierungspraktikum

Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum

Studienbegleitendes (Fach-)Praktikum

Nähere Infos zu den Praktika
gibt es auf den Seiten des
Bamberger Praktikumsamts!



Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum an Grundschulen (Gruppe 1)

Seminar; Rein Präsenz; 2 SWS; Schein; ECTS: 2; Theorie-Praxis-Modul Geschichte; Mo, 12:30 - 14:00, [LU19/00.11](#); auf Basis fristgerechter Anmeldung beim Praktikumsamt der Universität Bamberg ist eine weitere persönliche Anmeldung an der Professur nicht nötig; Sie werden per E-Mail rechtzeitig von mir über die Teilnahme und deren Modalitäten (u.a. verbindliche Zuweisung zur Seminargruppe) informiert werden.

[Ehrenpreis_P](#)

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum an Grundschulen (Gruppe 2)

Seminar; Rein Präsenz; 2 SWS; Schein; ECTS: 2; Theorie-Praxis-Modul Geschichte; Mo, 14:15 - 15:45, [LU19/00.11](#); auf Basis fristgerechter Anmeldung beim Praktikumsamt der Universität Bamberg ist eine weitere persönliche Anmeldung an der Professur nicht nötig; Sie werden per E-Mail rechtzeitig von mir über die Teilnahme und deren Modalitäten (u.a. verbindliche Zuweisung zur Seminargruppe) informiert werden.

[Ehrenpreis_P](#)

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum an Grundschulen (Gruppe 3)

Seminar; Rein Präsenz; 2 SWS; Schein; ECTS: 2; Theorie-Praxis-Modul Geschichte; Do, 14:30 - 16:00, [LU19/00.08](#); auf Basis fristgerechter Anmeldung beim Praktikumsamt der Universität Bamberg ist eine weitere persönliche Anmeldung an der Professur nicht nötig; Sie werden per E-Mail rechtzeitig von mir über die Teilnahme und deren Modalitäten (u.a. verbindliche Zuweisung zur Seminargruppe) informiert werden.

[Ehrenpreis_P](#)

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum an Mittelschulen

Seminar; Rein Präsenz; 2 SWS; Schein; ECTS: 2; Theorie-Praxis-Modul Geschichte; Do, 16:15 - 17:45, [LU19/00.11](#); auf Basis fristgerechter Anmeldung am Praktikumsamt der Universität Bamberg ist eine weitere persönliche Anmeldung an der Professur nicht nötig; Sie werden per E-Mail rechtzeitig von mir über die Teilnahme und deren Modalitäten informiert werden.

[Ehrenpreis_P](#)

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum an Realschulen

Seminar; Rein Präsenz; 2 SWS; Schein; ECTS: 2; Theorie-Praxis-Modul Geschichte; Di, 8:30 - 10:00, [KR12/02.05](#); auf Basis fristgerechter Anmeldung am Praktikumsamt der MB-Dienststelle Oberfranken ist eine weitere persönliche Anmeldung an der Professur nicht nötig; Sie werden per E-Mail rechtzeitig von mir über die Teilnahme und deren Modalitäten informiert werden.

[Flegler_O](#)

Studienbegleitendes Praktikum an Grund- bzw. Mittelschulen

Praktikum; Rein Präsenz; 4 SWS; Schein; ECTS: 3; Theorie-Praxis-Modul Geschichte; Mi, 8:00 - 13:00, Raum n.V.; Schulen vor Ort; auf Basis fristgerechter Anmeldung am Praktikumsamt der Universität Bamberg ist eine weitere persönliche Anmeldung an der Professur nicht nötig; Sie werden per E-Mail rechtzeitig über die Teilnahme und deren Modalitäten informiert werden.

[Ehrenpreis_P](#)

Studienbegleitendes Praktikum an Realschulen

Praktikum; Rein Präsenz; 4 SWS; Schein; ECTS: 3; Theorie-Praxis-Modul Geschichte; Mi, 8:00 - 13:00, Raum n.V.; Schulen vor Ort; auf Basis fristgerechter Anmeldung an der MB-Dienststelle Oberfranken ist eine weitere persönliche Anmeldung an der Professur nicht nötig; Sie werden per E-Mail rechtzeitig über die Teilnahme und deren Modalitäten informiert werden.

[Flegler_O](#)

Fremdsprachenkenntnisse (gemäß LPO I)



Unterrichtsfach (nicht vertieft):

GS, MS, RS

Kenntnisse in **zwei Fremdsprachen** auf dem Niveau **A2** des „*Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen*“ **oder** Kenntnisse in **Latein** und Kenntnisse in einer Fremdsprache auf dem Niveau **A2** des „*Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen*“.

A2 =

3 Jahre aufsteigender Schulunterricht

Unterrichtsfach (vertieft):

GYM

Gesicherte Kenntnisse in **Latein** und in einer **anderen Fremdsprache** auf dem Niveau **B1** des „*Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen*“.

B1 =

4 Jahre aufsteigender Schulunterricht

Diese Sprachkenntnisse müssen spätestens bei der **Anmeldung zum Ersten Staatsexamen** nachgewiesen werden!

Fremdsprachenkenntnisse in Lehrveranstaltungen

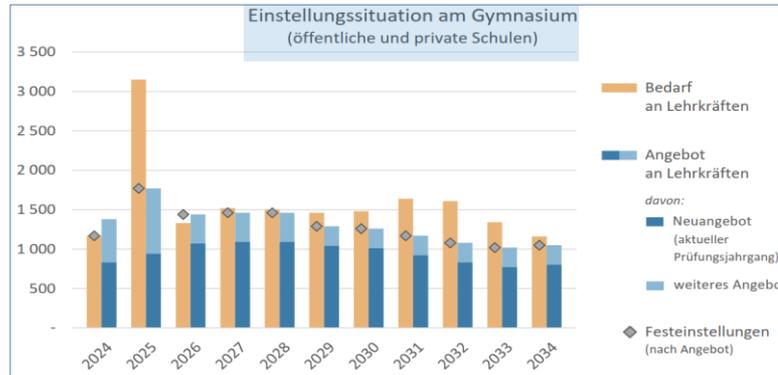
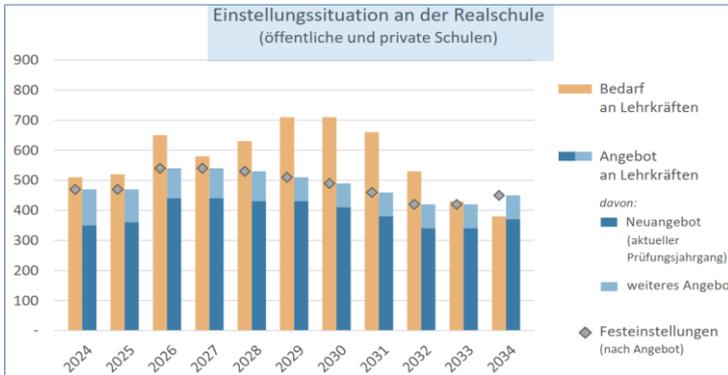
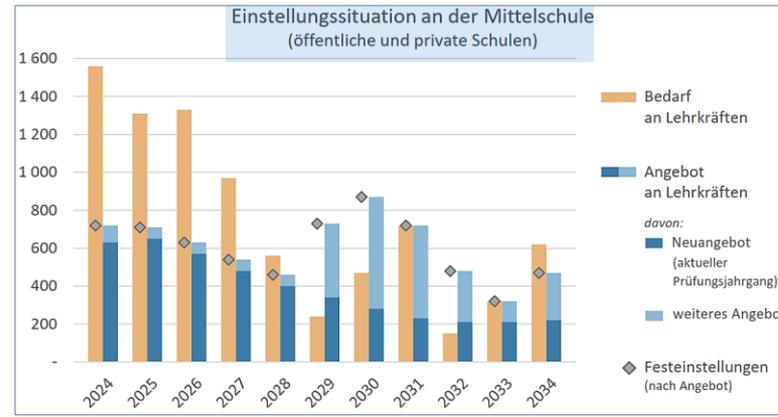
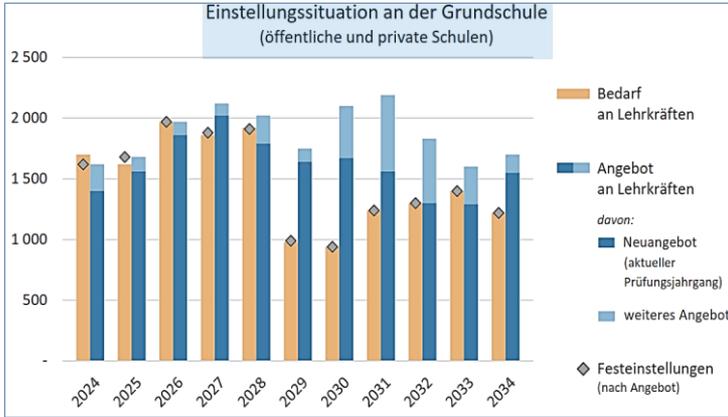


Bereich	Geschichte
Modulbezeichnung	Basismodul Alte Geschichte (Variante A)
Modulnummer	LAMOD-11-02-009
Verwendbarkeit	Lehramt Grundschule (Unterrichtsfach Geschichte) Lehramt Mittelschule (Unterrichtsfach Geschichte) Lehramt Realschule (Unterrichtsfach Geschichte) Lehramt Gymnasium (Unterrichtsfach Geschichte)
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Hartwin Brandt
Beteiligte Fachgebiete	Keine weiteren
Veranstaltungen	Proseminar Alte Geschichte (2 SWS)
Qualifikationsziele und Kompetenzen	Strukturierte Bearbeitung einer umgrenzten wissenschaftlichen Fragestellung in einem vorgegebenen Zeitrahmen, Fähigkeit, die kennen gelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, fachteilspezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen
Lerninhalte	Systematische Einführung in das Studium der Alten Geschichte, Vorstellung der fachteilspezifischen Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden des Faches, Einübung des fachteilspezifischen Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets
Semester (empfohlen)	1. – 2.
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester
Minimale Moduldauer	1 Semester
Studienempfehlung	Sprachkenntnisse nach LPO I

And again...

EMPFEHLUNG, d.h. Sie haben keinen Nachteil, wenn Sie (noch) kein Latein erlernt haben. Sie erhalten dann eine Übersetzung.

Lehrerbedarfsprognose (StMUK, 07/2024)



**Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg im Studium!
Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.**



Prof. Dr. Bert Freyberger
Didaktik der Geschichte
bert.freyberger@uni-bamberg.de



Jannis Trillitzsch
Neuere und Neueste Geschichte
jannis.trillitzsch@uni-bamberg.de